

ESCH AKTUELL

DIE DORFGEMEINSCHAFT INFORMIERT

Nr. 89

April 1997

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

was ist im Leben schon perfekt? - Perfektion kann nicht nur langweilig sein, oft sollte man ihr auch mit Skepsis begegnen; denn Perfektionismus wird leicht zur Routine, und Routine wird vorwiegend nur mit dem Verstand und weniger mit dem Herzen abgehandelt.

Die vorangegangene Karnevalssession in Esch war, blickt man zurück, wieder eine gute Mischung aus Routine und Herzlichkeit; und das ist gut so.

Am Abend der, was den Programmablauf anbelangte, von vielen gelobten Proklamation des Escher Dreigestirns, einer eisigen Nacht, in der Züge der Bundesbahn aufgrund eingefrorener Weichen zum Stehen kamen und in Köln Veranstaltungen wegen geplatzter Heizungsrohre ausfielen oder verlegt werden mußten, durfte Esch nicht nachstehen: Die Heizung im Festzelt fiel aus!

Daß im Verlaufe dieses Abends die Besucher wieder ihre Mäntel anzogen, einige sogar den Heimweg antraten, war allzu verständlich. Die meisten Gäste sind jedoch zu Ehren des Dreigestirns bewundernswerter- und dankenswerterweise geblieben.

Nichts ist perfekt im Leben? - Doch! - Die Escher Prunksitzung, die Kindersitzung und die Sitzung der Seniorinnen und Senioren konnten auch in diesem Jahr mit ihren Programmen und deren fast minutiösen Abläufen wieder das Publikum begeistern, so daß resü-

Kindermade



Spiele - Lernen

Sabi Pannicki Weiler Strasse 33 50765 Köln Telefon 0221 - 5908484

GANZ **wichtig**

FRÜHJAHRSAANGEBOT !

The Original
4YOU

ALL YOU NEED

RANZEN

~~129,-~~

79,- DM

**ALLE NEUEN
MODELLE !**

AUCH NOCH GANZ WICHTIG:

**NEU IM
SORTIMENT** ➔



mierend festgestellt werden darf, daß alle Veranstaltungen mit Programm guten Zuspruch fanden.

Mit Weiberfastnacht unter dem Motto „De Wiever sind do, de Käls kumme noh“ wurden schließlich wieder die tollen Tage im Festzelt eingeleitet, mit einer Veranstaltung, die wegen ihrer Ungezwungenheit in den letzten Jahren immer mehr zum karnevalistischen Treff der Jecken aus Esch, Auweiler und anderen Orten geworden ist.



Großes Lob verdienen wieder die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Escher Karnevalszug, die weder Mühe noch Kosten gescheut haben, um auf Wagen oder als Fußgruppen mit einfallsreichen und farbenprächtigen Kostümen den in diesem Jahr überdurchschnittlich vielen Menschen am Straßenrand ein großartiges Bild zu bieten.

Die Dorfgemeinschaft Esch bedankt sich dafür ganz besonders und regt gleichzeitig an, die diesjährigen Kostüme im nächsten Jahr noch einmal auszupacken und beim Kostümball zu präsentieren. Das

TRAUMKÜCHEN

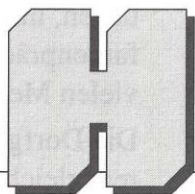
Individuelle Beratung ist das A und O beim Küchenkauf

Und da bei uns das Alphabet nicht bei O aufhört, bieten wir rund um Ihre Traumküche von A bis Z einfach alles:

- Ausführliches Informationsmaterial
- Persönliche Beratung
- Computergestützte Planung
- Aufmaß vor Ort
- Handwerker-Service
- Lieferung & Montage
- Zubehör



**Einbauküchen
Hans Heiliger GmbH**



müßte doch ein echt bunter Kostümball werden mit einer Stimmung, die dem „Aprés-Zoch-Treiben“ kaum nachstehen würde.

Abschließend, so glaube ich, dürfen wir sagen: Esch feierte wieder eine schöne Karnevalssession!

Wolfgang Klee,

1. Vorsitzender

Betrifft Anfrage zur Pausenhalle

Auf unsere Anfrage zur Zukunft der Pausenhalle in der Escher Schule (s. „Esch Aktuell“ vom Dezember 96) erhielten wir telefonisch zwei Stellungnahmen, die wir an dieser Stelle in der Reihenfolge, wie sie bei uns eingegangen sind, wiedergeben,

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung Chorweiler

Sinngemäß: Die Nutzung des Schulgebäudes Martinusstraße nach dem Auszug der Freien Waldorfschule ist bisher noch nicht behandelt, also auch noch nicht entschieden worden. Es gibt Überlegungen, die Grundschule in das freiwerdende Gebäude zu verlegen, den derzeit von derselben belegten Trakt aber weiterhin auch schulisch zu nutzen, möglicherweise zur Unterbringung von Klassen der Henry-Ford-Realschule, die in ihrem Gebäude in Chorweiler unter Raumnot leidet.

Herr Kahn, Schulverwaltungsamt der Stadt Köln

Wörtlich: Die Verwaltung geht davon aus, daß die Vereine weiterhin die Pausenhalle nutzen können, und über die Entscheidung zur Nutzung des Schulgebäudes werde ich Sie auf dem laufenden halten. Sobald sich etwas tut, rufe ich Sie an.

Die Maigesellschaft „Greesberger“ Auweiler e.V.



lädt ein zum

71. Stiftungsfest in Auweiler

Mittwoch, 30. April 1997

17.30 Uhr **Abholung des Zachäus**
mit Unterstützung des Musikzuges Gaudi-Band-
Auweiler.
Treffpunkt ist im Vereinslokal“ Pohlhof“.
Anschließend **Aufsetzen des Maibaumes auf dem Festplatz**

TANZ IN DEN MAI

19.00 Uhr Einlaß.

20.00 Uhr Programmbeginn. MIT DER MUSIKKAPELLE

SOUND QUINTETT

HÖHEPUNKTE DES ABENDS

ca. 21.00 Uhr **Original Kölsch Hännens'chen**

ca. 22.30 Uhr **Süper- Duett**

24.00 Uhr Vorstellung der Maiköniginnen aus Auweiler
und Esch.

Donnerstag, 01.Mai 1997

- 10.15 Uhr ABHOLUNG DER MAIKÖNIGIN.**
Mit unseren befreundeten Vereinen.
- 11.30 Uhr Kranzniederlegung an der Marienkapelle in Auweiler.**
Zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
- 12.00 Uhr Frühschoppen im Festzelt mit der Musikkapelle**
„Dixies“ unter der Leitung von Fred Gassen.

Samstag 03. Mai 1997

- 15.00 Uhr Großes Kinderfest im Festzelt**
Spiel und Spaß für unsere kleinen Gäste.
Es warten viele tolle Preise auf Euch.
- 20.00 Uhr Saturday Night im Festzelt**
Eintritt frei
Deutsche und Internationale Musik vom DJ.
mit den Sondereinlagen: Starlight Girls

Sonntag, 04. Mai 1997

- 9.30 Uhr Festgottesdienst in der St. Martinuskirche in Esch.**
- 11.00 Uhr Frühschoppen im Festzelt**

Vorverkaufsstellen: Eintrittskarten 5,00 DM günstiger als an der Abendkasse

Auweiler:	Esch:	Pesch:
Pohlhof-Schänke	Gaststätte Heideröslein	Gaststätte „Schützenhof“
Hotel Ristorante „Da Franco“	Lottoannahme G. Welter	Gaststätte „Koke / Leiser“
Kiosk	Getränkemarkt K. Naudet	
	Reise-Büro „Baur“	

Der Junggesellenverein „Eintracht“ Esch lädt ein zum

Aufsetzen des Maibaums

am 30. April 1997, um 17.00 Uhr,
auf der Wiese an der Frohnhofstraße.

Außerdem wird mit einem Festzug die diesjährige Maikönigin zur Krönung unter dem Maibaum abgeholt. Gleichzeitig wird die Maikönigin 1996 verabschiedet.

Mai-Frühschoppen des FC Kess

Am 1. Mai veranstaltet der FC Kess Esch ab 11.00 Uhr,
auf dem Wirtjanshof, Frohnhofstraße,
den seit Jahren beliebten Mai-Frühschoppen mit Live-Musik.

Für Getränke und Speisen zu zivilen Preisen ist gesorgt. - Schauen Sie doch mal rein!

Den Lesern zur Beachtung

Auch in dieser Ausgabe von **ESCH AKTUELL** finden Sie wieder Werbung.

Mit unserem herzlichen Dank an die Inserenten möchten wir Sie gleichzeitig freundlichst bitten, diese Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Dorfgemeinschaft »Greesberger Esch«

Der Vorstand

Vorsicht, wachsamer Nachbar!

Kaum Chancen für Straftäter.

Viele Menschen bemerken eher etwas Verdächtiges, als eine Person allein. Anonymität schafft Freiräume für Kriminalität, aber wenn alle etwas aufeinander zugehen, haben Straftäter in der Nachbarschaft kaum eine Chance.

Aufmerksame Nachbarn sind zunächst von größerer Bedeutung für die Sicherheit vor Einbrechern, Langfingern und Trickbetrügern als der beste Polizist auf dem Revier oder im Fahrzeug mit Blaulicht.

Das wissen und fürchten auch Straftäter; sie werden verunsichert, wenn sie merken, hier gibt es Leute, die Augen und Ohren offenhalten und Auffälliges nicht nur registrieren, sondern auch melden.

I. Was kann man als wachsamer Nachbar tun?

Im folgenden sei auf einiges hingewiesen, was auffällig sein kann und was sich für die eigene und die Sicherheit anderer machen läßt.

Halten Sie auch tagsüber den Haus- und Garteneingang geschlossen. Selbst Terrassen-, Balkon- und Kellertüren sollten, besonders wenn Sie alleine im Hause sind, nie offenstehen.

Haustüren sollten grundsätzlich mit einer Sperrvorrichtung oder einer Sprechanlage versehen sein, so daß man vor dem Öffnen prüfen kann, wer ins Haus oder in die Wohnung will.

Achten Sie auf Fremde vor dem Haus oder auf dem Grundstück Ihres Nachbarn. Sprechen Sie diese an, ohne eine Auskunft über den Verbleib Ihrer Nachbarn zu geben.

Verdächtig sind Autos mit auswärtigen Kennzeichen, die mehrmals langsam durchs Wohngebiet fahren, oder Fremde, die wiederholt Häuser in Augenschein nehmen oder an Haustüren klingeln. Möglicherweise suchen Straftäter ein lohnendes Objekt oder wollen feststellen, ob jemand zu Hause ist - Notieren Sie das Kennzeichen des Fahrzeugs.

Mißtrauen ist ebenfalls angebracht, wenn Unbekannte scheinbar grundlos auf der Straße oder in einem Auto warten. Vielleicht handelt es sich dabei um Personen, die „Schmiere“ stehen.

Schon gehört?

**„Der (einzig) wahre Jakob“
demnächst auf Escher Bühnen!**

Veranstalter: Kfd St. Martinus

Termine:

Freitag, 27.6. und
Samstag 28.6.97

Veranstaltungsort: Martinushaus

Kartenvorverkauf:

Pfarrfest, 10. und 11.5.97

ab 12.5. täglich von 10.00 - 16.00 Uhr
im Kindergarten St. Martinus

ab 17.5.97 jeweils samstags
nach der Abendmesse, 19.15 Uhr

**Ein kulturelles Ereignis, das Sie auf
keinen Fall verpassen sollten!**

Auch Akustisches, wie z.B. das kurze Klirren von Fensterscheiben, Bohren, Hämmern oder Hebeln, sollte Ihrer Aufmerksamkeit nicht entgehen. Es könnte sich um Einbruchsgerausche handeln.

Bei Dunkelheit können flackerndes, abgeschirmtes Licht in Nachbarhäusern oder ungewohnt verhängte Fenster auf einen Einbruch hinweisen.

Trickdiebe, Betrüger oder Räuber an Haustüren suchen mit Vorliebe alte, alleinstehende Personen als Opfer. Deshalb sollten Sie im Gespräch betagten Nachbarn raten, immer eine Türsperre vorzulegen und niemals Fremde ins Haus oder in die Wohnung zu lassen. Achten Sie darauf, ob Fremde ältere Nachbarn aufsuchen, und fragen Sie gegebenenfalls dort nach.

Eine griffbereite Liste der Telefonnummern von Nachbarn kann mitunter der schnellen Information über Auffälliges oder der Vorwarnung betagter Menschen vor „freundlichen“ oder dreisten Anbietern an Haustüren dienlich sein.

Überfüllte Briefkästen und tagsüber herabgelassene Rolläden sind für Einbrecher ein sicheres Zeichen dafür, daß niemand im Haus ist. Suchen Sie deshalb nach Möglichkeiten, dieses bei längerer Abwesenheit zu vermeiden.

II. Auf die Hilfe der Polizei kann natürlich nicht verzichtet werden

1. Die Polizei kann eingeständenermaßen nicht überall sein und rät deshalb:

a) Informieren Sie Ihre Nachbarn und die Polizei über Ihre verdächtigen Beobachtungen.

b) Notieren Sie Kennzeichen und Beschreibung verdächtiger Fahrzeuge und Personen.

c) Alarmieren Sie bei Gefahr (Hilferuf, ausgelöste Alarmanlage) und in dringenden Verdachtsfällen sofort die Polizei über Notruf 110.

d) Diese Informationen braucht die Polizei bei Anruf über 110:

* **Was ist passiert?**

* **Wo und wann ist es passiert?**

Veranstaltungen des SV Auweiler-Esch auf dem Sportplatz in Esch

Jugend-Pfingstturnier 1997

17./18./19. Mai

Turnier: Alt-Herren-Mannschaften

Ausrichter: die Ü40 des SV Auweiler-Esch

Sonntag, 22. Juni 1997

Turnier: „Unser Dorf spielt Fußball“

Samstag/Sonntag 23./24. August 1997

Straßen- und Kinderfest des FC Kess auf der Frohnhofstraße in Alt-Esch

Samstag, 14. Juni 1997 16.00 Uhr

Straßenfest

„Vill Jots ze süffele un jet Jots ze müffele!“

Alles zu erschwinglichen Preisen.

Nicht fehlen werden „Tante Klaras beliebte Rievkoche“

Sonntag, 15. Juni 1997 11.00 Uhr

Kinderfest mit vielen Möglichkeiten

Karussell wie in alten Zeiten

Kinder-Disco und RODEO-BULL-RIDING

Attraktionen für Kinder kostenlos!

*** Wer meldet? (Name, Adresse)**

2. Die Polizei steht zu weiteren Beratungen zur Verfügung.
Wie Sie sich und Ihr Eigentum wirkungsvoll auch durch den Einsatz technischer Einbruchssicherung schützen können, erfahren Sie, wenn Sie sich zwecks fachmännischer Beratung wenden an das

Kriminalkommissariat Vorbeugung

„Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle“

Hohe Pforte 9-11, Köln, Tel.: 229-8989

Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 7.30 - 12.30 Uhr
nachmittags nach vorheriger Terminabsprache.

Hans Zander ist tot

Der Ehrenvorsitzende der Maigesellschaft „Greesberger“ Auweiler, Hans Zander, ist am 13. März 1997 nach langer schwerer Krankheit verstorben.

Jedem, der in den zurückliegenden Jahrzehnten Hans Zanders Sinn für das Gemeinwohl erfahren konnte, wird nun der Verlust besonders deutlich, den sein Tod für die beiden Orte Auweiler und Esch bedeutet, für die er sich bei zahlreichen Gelegenheiten mit Wachsamkeit und Engagement eingesetzt hat.

Besonders dankbar sind wir dem Verstorbenen dafür, daß er das Bemühen der Dorfgemeinschaft Esch und der Maigesellschaft Auweiler um ein gutes Verhältnis zueinander mit großem Verständnis unterstützt hat.

Hans Zander wäre in diesem Jahr am 19. Mai 70 Jahre alt geworden.

Kegelsportanlage „Zum Koke“

Inh. Angelika Leyser

Donatusstraße 26 • 50767 Köln-Pesch

Telefon Geschäft: 5 90 46 86,

außerhalb der Geschäftszeit: 5 90 62 72

Achtung Neu:
Di. - Fr. täglich Mittagstisch
mit wechselnden Menüs
von 12 - 14 Uhr.
Mo. Dämmerstüben
von 16 - 22 Uhr



**4 Bundeskegelbahnen · Gesellschaftsraum
für Feierlichkeiten bis zu 70 Personen
Kalte und warme Buffets auch außer Haus**

Öffnungszeiten:

Montag von 16.00 - 22.00 Uhr,

Dienstag bis Samstag 12.00 - 01.00 Uhr,

Sonntag 11.00 - 01.00 Uhr.

Unsere Küche ist von Dienstag bis Freitag und Sonntag von

12.00 - 14.00 und 17.00 - 22.00 Uhr,

Samstag von 17.00 - 22.00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet

Hallo Freunde und Gönner der „Escher Mädchen“!

Jahr für Jahr versuchen die „Escher Mädchen“ Freude zu bringen mit ihren Show- und Country-Tänzen, sowohl bei Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft als auch bei externen Einladungen.

Doch es fällt immer schwerer, das Geld für die Kosten, z. B. für unsere Kostüme, aufzubringen. Eigene Beiträge der Aktiven, Entgelte für externe Auftritte und gelegentliche Spenden reichen nicht mehr aus:

Was wir benötigen sind regelmäßige Einnahmen, mit denen wir kalkulieren können.

Wir haben deshalb überlegt, unsere Freunde und Gönner zu bitten, inaktives Mitglied der „Escher Mädchen“ zu werden und die Tanzgruppe mit einem jährlichen Inaktiven-Beitrag von 30,00 DM regelmäßig zu unterstützen.

Was Sie davon haben?

Sie würden mithelfen, den Fortbestand der Tanzgruppe „Escher Mädchen“ sicherzustellen, damit sie weiterhin bei Sitzungen, beim Countryfest und anderen Veranstaltungen auftreten können.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dieter Fehleemann, Telefon (02 21) 5 90 91 13

In eigener Sache.

Da die Diskussion über die Neuregelung der deutschen Rechtschreibung in der Öffentlichkeit seltsamerweise erst *nach* der im Juli 1996 in Wien von den, wie bisher angenommen, zuständigen Stellen der deutschsprachigen Länder unterzeichneten zwischenstaatlichen Erklärung einsetzte, nehmen wir für „Esch Aktuell“ eine abwartende Haltung ein.

Wir gehen allerdings davon aus, daß eine Änderung oder gar Rücknahme der Reform kaum zu erwarten sein wird, und werden voraussichtlich nach dem 1. August 1998, dem Stichtag für die Einführung der neuen Regeln, die Umstellung auch in „Esch Aktuell“ vornehmen.

*Zur Einstimmung auf das Countryfest (und zum Mitsingen)
ein neuer Text für das Lied „Take Me Home, Country Roads“*

Countryfest in Esch

Ja wir haben, nur in Esch hier,
hübsche Mädchen, oh so toll, da staunt Ihr!
Schon die kleinen sind 'ne wahre Pracht!
Aber erst die großen, wie das Herz da lacht!

Countryfest hier in Esch, da ist was los, da gehn wir hin!
Escher Mädchen machen Stimmung, hier in Esch
beim Countryfest.

Wenn im Mai die Blumen blühen,
wenn die Escher zum Horstkotte ziehen,
dann ist wieder Countryfest in Esch,
wo man für zwei Tage Cowgirls tanzen läßt.

Countryfest hier in Esch, da ist was los, da gehn wir hin!
Escher Mädchen machen Stimmung, hier in Esch
beim Countryfest.

Bei Regen und bei Sonne haben wir gefeiert,
immer war die Stimmung hier im Hof wunderbar.
Wenn im nächsten Jahr die Escher Mädchen wieder für uns
tanzen, sind wir da, sind wir da!

Countryfest hier in Esch, da ist was los, da gehn wir hin!
Escher Mädchen machen Stimmung, hier in Esch
beim Countryfest.

Countryfest

der Tanzgruppe „Escher Mädchen“

Traditionell veranstaltet die Tanzgruppe „Escher Mädchen“ natürlich auch in diesem Jahr wieder das **Countryfest in Köln-Esch, am Samstag, dem 31.5.97**

Wie in jedem Jahr üblich begrüßen die „Escher Mädchen“ alle kleinen Westernhelden zu Ihrem

Kinder-Western-Nachmittag ab 15.00 Uhr

Attraktionen wie: Hufeisenwerfen, Nageln, Ponyreiten, Verkleidungs-Fotoecke sowie Kaffee und Kuchen verstehen sich von selbst!

**Durch den „wilden Westernabend“ spielt dann
ab 19.00 Uhr die Countryband**

The Outlaws

Die Westertänze der Tanzgruppe „Escher Mädchen“ dürfen an diesem Abend natürlich nicht fehlen. Außerdem können Sie sich bei Grillspezialitäten und Kölsch in den wilden Westen entführen lassen.

So begrüßt nun die Tanzgruppe „Escher Mädchen“ alle Westernfans aus nah und fern auf dem **Wirtjanshof Horstkotte, Frohnhofstraße 28, in Köln-Esch.** Traditionsgemäß ist Kleidung im Westernstil gern gesehen.

Organisator: Tanzgruppe „Escher Mädchen“
Ansprechpartner: Heidi Jende und Anke Tange

Der 7. Traum

Ein Musical von Alexander Tigges



5./6. Juni 1997

19.30 Uhr

Martinushaus

Martinusstr. 22

Köln-Esch

Eintritt 12,-/7,-

Mitwirkende:

Julia Birrenbach

Ruth Birrenbach

Marco Göhre

Thomas Nachtsheim

Gereon Perse

Markus Sell

Markus Spiertz

Gregor Stiels

Alexander Tigges

Angela Tigges

Gregor Tigges

Kartenreservierung unter Tel: 5906135 (Gregor Stiels)
oder bei Alexander Tigges, Akazienstr.60, 50765 Köln

Lustiges Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben sind 14 etwas außergewöhnlich definierte Wörter zu bilden. Die Anfangsbuchstaben der Lösungswörter ergeben, wenn sie gut sortiert werden, einen aus drei Wörtern bestehenden Begriff, der eigentlich ein Begriff sein sollte.

AN – AR – BAR – BAU – BEITS – BEL – BRE – BUR
CHAM – CHEN – DER – DIN – EIN – EIS – EM – ER – ER
GE – GE – GEL – GEN – GER – GUN – HAND – IR
KA – KON – LASS – LAP – LE – LE – LE – LUN – ME
NACH – NEST – ON – PA – PEN – PFÄN – PI – RA – RA
RE – RICHT – RÜ – SHIP – SPÄT – STEL – STUNGS
TROL – VER – VO – ZELT

Gesucht werden müssen andere Wörter für:

Clublokal

Normzeichen für ein Fotogerät

Vogelwohnungsschachfigur

Platz, wo man am besten sein Geld arbeiten läßt

Einer der letzten Angehörigen eines Germanenvolkes

Englisches Wasserfahrzeug eines Sportmeisters

Werksspeise

Hinterlassenes Gartengerät

Inspektion einer mittelalterlichen Kampfbekleidung

Atmungsorgan eines Körperteils

Sehr kaltes Flugtier

Aus Fetzen zusammengenähtes Campingutensil

Aus einer Erbmasse stammendes Rundfunkgerät

Total verrücktes Gleichnis







Der Star war das Auto,

welches dankenswerterweise auch in der Session 1997 wieder dem Escher Dreigestirn vom SEAT-Autohaus Lichthorn in Köln-Pesch zur Verfügung gestellt und von der Verkaufsberaterin der Firma, Frau Iris Balewski, feierlich übergeben wurde.

Äußerst erfolgreiches Jugend- Hallenturnier des SV Auweiler-Esch

Die Organisatoren und Helfer waren zu einem Kraftakt herausgefordert bei der Planung und Durchführung des in dieser Größenordnung wohl bisher einzigartigen Jugendturniers des SV Auweiler-Esch. 52 Mannschaften waren nicht nur gemeldet, sondern auch tatsächlich am 8. Dezember 1996 in der Sporthalle an der Merianstraße in Chorweiler angetreten.

Die vom Schriftführer der Jugendabteilung mit großer Sorgfalt erstellten Spielpläne und die tatkräftige Mithilfe der Eltern garantierten einen reibungslosen Ablauf und ließen das Turnier für alle Beteiligten zu einem sportlichen Ereignis und einem tollen Erlebnis werden.

Groß waren natürlich die Freude und der Stolz bei denjenigen, die am

Ende mit ihren Mannschaften in den jeweiligen Gruppen zu den Erstplatzierten zählten, unter denen sich die Gäste aus Porz als besonders erfolgreich herausstellten:

Bambini (4-6 Jahre)

1. SV Porz,
2. SV Auweiler-Esch,
3. Reindorf

E-Jugend I (8-10 Jahre)

1. SV Porz,
2. KSV Heimersdorf,
3. SV Föhlingen

F-Jugend (6-8 Jahre)

1. SV Porz,
2. Weiler-Volkhoven,
3. Germania Zündorf

E-Jugend II (8-10 Jahre)

1. SV Porz,
2. FC Pesch,
3. SV Auweiler-Esch

Sehr zufrieden zeigte sich am Schluß Jugendleiter Manfred Dahmen und sprach sowohl den Teilnehmern, deren Betreuern als auch allen Helferinnen und Helfern ein großes Lob und seinen herzlichen Dank aus.

Kennen Sie Köln?

Die Erzieherinnen des St. Martinus-Kindergartens kennen es jedenfalls wie Ihre Handtasche. Den Beweis haben sie bei einer Quizsendung erbracht, die von Radio Köln im August letzten Jahres veranstaltet wurde. Zur Teilnahme aufgerufen waren kleine Bürogemeinschaften bzw. Arbeitsgruppen bis 10 Personen.

In zwei Qualifizierungsrunden und einer bis zur letzten Sekunde spannenden Endausscheidung wurde ihr Wissen über Köln auf die Probe gestellt. Jeder, der die Sendungen am Radio verfolgte, konnte nur bewundern, wie souverän die Kindergärtnerinnen auf die sehr schwierigen Fragen reagierten.

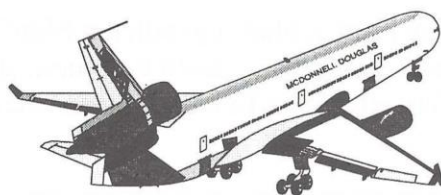
Der Lohn für die Mühe war der Gewinn einer Woche Urlaub in der Karibik in einem „All-inclusive-Hotel“, zu dem die Erzieherinnen kurz nach Karneval aufbrachen.

Auch wir von „Esch Aktuell“ möchten an dieser Stelle nachträglich zu der tollen Leistung gratulieren!

Der Reisebericht einer Teilnehmerin ist auf den folgenden Seiten abgedruckt.



Reise



Büro

**Martinusstraße 4
50765 Köln-Esch**

Telefon (02 21) 9 59 12 40

Telefax (02 21) 9 59 12 41

***Ihr Partner
namhafter Reiseveranstalter***

THE WINNER TAKES IT ALL!

Von Romie Esser

Wer hätte das gedacht, als wir uns im August '96 aus Jux beim Köln-Check-Spiel anmeldeten! Aus dem Spaß wurde bald Ernst; denn seltsamerweise waren wir uns darin alle einig: Der Sieg gehört uns!

Jeder Feierabend war ab jetzt ausgefüllt mit Pauken und Lernen. Sämtliche Stadtführer wurden studiert, Köln-Spiele auswendig gelernt und Nachrichten mitstenografiert. Nervosität und Prüfungsangst griffen um sich, und manches Familienmitglied hatte unter unserem Lerneifer zu leiden.

Beseelt von dem Gedanken, gemeinsam in die Karibik zu reisen, spornten wir uns gegenseitig an und gaben uns das nötige Selbstvertrauen.

Dann kam der Tag X, und wir hatten wirklich unser Ziel erreicht. Wir waren die Champions! Und nicht nur das - die neun Frauen, die täglich zusammen arbeiten, waren zu einem Team zusammengewachsen, das gemeinsam durch dick und dünn ging. Heulend lagen wir uns in den Armen und konnten unser Glück gar nicht fassen. Kindergarteneltern, Freunde und Bekannte überhäuftten uns mit Glückwünschen, Blumen und Sekt. Unser Chef verkündete unseren Sieg sogar in der Kirche von der Kanzel, und ganz Esch freute sich mit uns. Soviel Anteilnahme hatten wir nicht erwartet.

Wir waren sehr glücklich und stolz wie Oskar. Am liebsten hätten wir uns den Titel „Köln-Check-Gewinner“ auf die Stirn tätowieren lassen. Aber auch ohne dieses äußere Kennzeichen gelang es uns mühelos, so ziemlich jedem - ob er es wissen wollte oder nicht - unsere Story zu erzählen. Ob beim Bikinikauf für die anstehende Reise oder bei den erforderlichen Impfungen - jede Verkäuferin, jeder Arzt, jede Bankangestellte wurde erbarmungslos informiert.

Bald stand der Termin unserer Reise fest, und Dank unserer phantastischen Kindergarteneltern und der Großzügigkeit unseres Arbeitgebers war es möglich, daß wir alle gemeinsam fahren konnten. Nach Karneval sollte es losgehen, aber vorher mußte natürlich noch

Wir ziehen um!

Damensalon Roswitha Müller

Verehrte Kundinnen,

ab 6. Mai 1997 stehen Ihnen meine Mitarbeiterinnen
und ich in unseren neuen Räumen weiterhin als

Damensalon Roswitha Müller

Johannes-Prassel-Straße 120

50765 Köln-Esch

Telefon: 5 90 61 07

mit unveränderter Freundlichkeit und der Ihnen be-
kannten fachmännischen Beratung und Bedienung
zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, Sie auch in Zukunft zu unserer
geschätzten Kundschaft zählen zu dürfen.

Zwecks Terminabsprache rufen Sie uns bitte, wie
gewohnt, an.

Mit freundlichen Grüßen

Roswitha Müller und das Team

ausgiebig Fastelovend gefeiert werden, und zwar - wie sollte es anders sein? - nach karibischem Vorbild. Der Kindergarten verwandelte sich in eine tropische Palmenlandschaft, bei der Elternparty schlürften wir probenhalber schon mal einen köstlichen Cocktail an der Strandbar, und bei der Frauensitzung unter dem Thema „karibische Nächte“ tanzten wir zu kölscher Samba-Musik.

Nach Aschermittwoch blieben uns dann nur noch drei Tage zum Waschen, Bügeln und Kofferpacken. Der Run auf Sonnencremes, Dollarnoten und evtl. erforderliche Medikamente begann. Karnevals-kostüme wurden weg- und Sommerkleider eingepackt.

Versehen mit dem Reisesegen von Kaplan Jahn ging es am Montag um 4.30 Uhr vom Breslauer Platz aus los. Ein Bus der Fluglinie „Martinair“ sollte uns dort abholen. Als wir am Bahnhof eintrafen, erwartete uns eine Riesenüberraschung: 20 Freunde hatten sich trotz nachtschlafender Zeit aus den Betten gerappelt, um uns einen denkwürdigen Abschied zu bereiten. Ausgerüstet mit weißen Tüchern sangen sie uns zum Abschied: „Wenn ich su an ming Heimat denke ...“ und wünschten „Gute Reise und glückliche Heimkehr!“ Wir verdrückten vor Rührung ein paar Abschiedstränchen und dachten: „Echte Fründe“ sind eben auch morgens um 4.30 Uhr für eine Überraschung gut!

Im Bus hätten wir gerne noch etwas Schlaf nachgeholt, aber daran war nicht zu denken. Über Bordfernseher gab's den Film „Twister“, und wir wurden gnadenlos und lautstark von Orkan zu Orkan gewirbelt. Reichlich aufgekratzt und mit einer Sturmphobie im Handgepäck, trafen wir gegen 9.00 Uhr am Flughafen in Amsterdam ein. Alles lechzte nach einem Kopje Koffie, und nachdem wir eingecheckt hatten, ging's gleich ins nächste Restaurant. Aber das flauere Gefühl im Magen ließ sich auch durch ein leckeres Frühstück nicht verdrängen. Beate, unsere flugbegeisterte Leiterin, bemühte sich vergebens, die sieben, von Flugangst gepeinigten Mitstreiterinnen aufzumuntern, und als wir um 11.55 Uhr unsere Plätze in der Boing 767 einnahmen, war auf fast allen Gesichtern die mühsam erworbene Sonnenbankbräune zu einer kalkweißen Gesichtsfarbe geworden. Nach dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark!“ bildeten wir eine „Achtermenschenkette“ und katapultierten uns so unbeschadet in die Atmosphäre.

Besuchen Sie uns!

*Gut und preiswert
essen und trinken
in unserem
gemütlichen
Speisezimmer
oder im rustikalen
Biergarten.*



*Genau das Richtige, um mit Freunden und
guten Bekannten den wohlverdienten
Feierabend zu genießen.*

Gaststätte Goebels

Kirchgasse 1
50765 Köln-Esch
Ruf (02 21) 5 90 17 36

Vereinslokal des
FC Kess-Esch



Täglich geöffnet von 11 bis 14 Uhr und 17 bis 1 Uhr
Küche geöffnet von 18 - 22 Uhr · Donnerstag Ruhetag

Bei 10 Stunden Flugdauer hat man irgendwann seine Angst abgelegt, und so waren wir nach fünf Stunden alle bereit zu einem fröhlichen „Bergfest“ mit Sekt und Rotwein. Die letzten fünf Stunden saßen wir dann eingepfercht im wahrsten Sinne des Wortes „auf einer Backe“ ab, und einige „Tollkühne“ brachten es sogar fertig, bei der Landung todesmutig aus dem Fenster zu schauen. Jetzt waren wir alle gespannt, welchen Empfang sich Radio Köln für uns hatte einfallen lassen. Aber „gepiffen!“ Kein Empfang! Hunderte von Reiseleitern mit Hotelschildern, aber keiner für uns. Übereifrige Kofferträger zerrten an unserem Gepäck, und wir zerrten zurück. Nach kurzer Beratung (unter gespannter Beobachtung der verschmähten Gepäckträger) entschlossen wir uns, auf eigene Faust loszufahren. Wir bugsierten unser Gepäck in zwei Kleinbusse und düsten in halsbrecherischem Tempo (auf Wunsch des Taxifahrers unangeschnallt und vorwiegend auf der Gegenfahrbahn) ins Landesinnere. Der vorher ausgehandelte Fahrpreis war unserem Taxifahrer wohl doch zu mickrig, denn beim Ausladen war von seinem vorherigen Übereifer nichts mehr zu bemerken. Entnervt und übermüdet wuchteten wir unser Gepäck also selbst aus dieser Höllenmaschine, um es dann gleich von zwei freundlichen, Tropenhelme tragenden Boys einkassieren zu lassen. Auch hier bewirkten unsere leuchtend gelben Kofferaufkleber von Radio Köln keine Reaktion. Niemand an der Rezeption, der uns als Gewinner ausmachte und begrüßte! Aber das kannten wir ja nun schon, und innerhalb von zwei Minuten war das gesamte Rezeptionspersonal über unseren Gewinn informiert. Gratulationen, Begrüßungscocktail, Zimmerschlüssel und „All-inclusive-Armband“.

Dann aber hieß es erst mal: Schnell aufs Zimmer, Koffer auspacken, raus aus den Winterklamotten und dann auf Besichtigungstour. Da gab es wirklich was zu sehen: Palmen überall, tropische Pflanzen, „Hola“-rufende Hotelangestellte, sonnengebräunte, Cocktail schlürfende Gäste und immer wieder ungläubige Gesichter, die unseren Haufen heimlich durchzählten. Acht Frauen im Pulk waren schon ungewöhnlich, und als wir uns im Speisesaal am großen runden Tisch niederließen, wurde ringsum heimlich spekuliert. Vom Bridgeclub bis zum Damen-Achter gingen die Vermutungen, wie wir später erfuhren. Für uns natürlich immer wieder die willkommene Gelegenheit, unsere

Lüpschen & Biegel

MALERWERKSTÄTTE



Raumgestaltung

Anstrich jeder Art

Tapezieren - Fassadenanstrich -

Gerüstbau

Wärmedämm-Systeme - Akustik

Teppich-/PVC-Verlegung

Pohlhofstraße 1A
50765 Köln-Auweiler

Telefon 0221/5 90 18 21

Telefax 0221/5 90 74 25

Gewinnstory zu erzählen. Wie sagte der sympathische ältere Herr aus Kanada, den ich auf dem Weg zum Strand kennenlernte: „Wie schön, daß ich einmal im Leben einer echten Gewinnerin gegenüberstehe“.

Wie echte Gewinner fühlten wir uns auch. Trotz Regen und - bei der einen oder anderen anfangs auch etwas Heimweh - sah man ständig glückliche Gesichter, acht lachende und unbeschwerte Frauen, die für eine Woche den Alltagsstreß vergessen konnten und sich verwöhnen ließen. Unsere einzigen Probleme waren: Wieviel Gänge ans Büfett kann ich mir noch leisten? Welchen Lichtschutzfaktor soll ich auftragen? Muß ich mich noch mal eincremen?

Das Tollste aber war wohl, daß wir uns alle so gut verstanden haben, daß sich so viele Leute mit uns gefreut haben und daß wir die Erinnerung an diese Reise miteinander teilen können!

Ihr Friseur in Köln-Esch

Haar-Studio 33

Inh. L. Wehrauch | R. Winninger

Chorbuschstraße 33
50765 Köln-Esch
Telefon (02 21) 5 90 21 86



**Starenweg 9
50765 Köln-Esch**

**Telefon: (02 21) 71 33 56
Telefax: (02 21) 5 90 81 24**

**Wärme Service
Öl - Gas - Wasser
Wartungen
Reparaturen
Modernisierung
Notdienst**

Es ist an der Zeit
sich vorzustellen!
Mit 25 Jahren meisterlicher
Erfahrung
bin ich seit 01.01.95
ein selbständiges
Unternehmen
im Bereich Heizung und Sanitär.

Chagall-Ausstellung in Esch,

ein kulturelles Angebot, das Ökumene vertiefte und Verständnis förderte zwischen Christen und Juden

Die im Februar vom Ökumenischen Arbeitskreis der Katholischen und Evangelischen Gemeinden in Esch, Auweiler und Pesch in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Köln veranstaltete Ausstellung war ohne Zweifel ein erfolgreiches kulturelles Angebot.

Unter dem Titel „Bilder zur Bibel“ wurden den rund 1.000 Besuchern zu Texten und Geschichten des Alten Testaments 43 Lithographien Marc Chagalls in der Escher Jesus-Christus-Kirche vorgestellt.

Bereits der Eröffnungsabend stand durch einen ökumenischen Gottesdienst mit dem katholischen Pastor Dr. Wolfgang Klein und dem evangelischen Pfarrer Klaus Termath sowie mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung der Synagogengemeinde Köln, Ernst Simons, ganz im Zeichen des Verbindenden zwischen Juden und Christen.

Mit für jeden verständlichen Worten führte die Künstlerin Eva Degenhardt an diesem Abend die Anwesenden in die Bilderwelt Chagalls ein, und als würdiger Rahmen beeindruckte das Duo „Klesmer vom Dreiländereck“ mit heiteren und wehmütigen jiddischen Instrumental- und Lieddarbietungen.

Daß Eva Degenhardt als die Ausstellung begleitende Referentin ein Gewinn war, wurde im Verlaufe der einwöchigen Veranstaltung durch ihre weiteren Vorträge über die Bedeutung der Farben und Bildzeichen Chagalls sowie über Leben und Werk des Malers als auch durch weitere Führungen, wie z.B. für die Katholische Frauengemeinschaft und die Evangelischen Frauenkreise, deutlich.

Am vorletzten Veranstaltungstag referierte Dechant Heribert Meurer aus Heimersdorf über „Jüdisches im Christentum“ und konnte auf eindrucksvolle Weise darlegen, wie sehr christlicher Glaube und christliche Tradition geprägt sind durch jüdische Wurzeln.

Nicht unerwähnt bleiben sollen auch die Veranstaltungen, die nicht

**Pflanzen & Blumen
für Balkon und Garten**



**OBST
GEMÜSE
& EIER**

frisch vom
„Frohnhof“

– Parkmöglichkeiten im Hof –
Fam. Meyers · Frohnhofstraße 2
50765 Köln-Esch · Tel. (02 21) 5 90 64 85
Geöffnet Di.-Fr. von 9-12, 15-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr · Mo. geschlossen
Parkmöglichkeiten im Hof



AUER COURTH'S GARTEN & LANDSCHAFTS-SERVICE

HANNS COURTH PFLEGEN, MÄHEN, SCHNEIDEN
50765 KÖLN-ESCH FÄLLEN UND ENTSORGEN
WERNERSHOF ÖKOLOGISCHER
GRIESBERGER STR. 24 PFLANZENSCHUTZ

TELEFON (02 21) 5 90 13 04



Stimmungen • Reparaturen
Gutachten, Vermittlung u. Verkauf
von Neu- u. Gebrauchtinstrumenten

Griesberger Straße 12
50765 Köln
Telefon (02 21) 5 90 59 42

GERHARD O. HINZ
Klavier- und Cembalobaumeister

im Programm dieser Ausstellungswoche abgedruckt waren, wie z.B. die Begegnung von Firmlingen und Konfirmanden, die Gottesdienste zum christlich-jüdischen Verhältnis vor dem Hintergrund der ausgestellten Bilder sowie die Besichtigung durch Schülerinnen und Schüler aus Esch und Pesch.

Obleich für die Ausstellung und das dieselbe begleitende Programm kein Eintritt erhoben wurde, konnte aus den eingegangenen Spenden nach Abrechnung aller Kosten die wertvolle Arbeit des Vereins „Lindweiler Netz e. V.“ zugunsten arbeitsloser und in sozial schwierigen Verhältnissen lebender Menschen mit dem Reinerlös unterstützt werden.

**ESCH
AKTUELL**

Redaktion:

Wolfgang Klee, Martinusstr. 61, 50765 Köln, Tel.: 5 90 23 02

Gunter Ruiters, Am Braunsacker 117, 50765 Köln,

Tel.: 5 90 63 25

Für zugesandte Beiträge und Termine
übernehmen wir keine Haftung

Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Esch und Auweiler



MARTINUSSTR. 28
50765 KÖLN
TEL. 0221/5901347

Die Offene Tür Esch ist ein Kinder- und Jugendzentrum, in dem Kinder und Jugendliche ihre Freizeit verbringen und gestalten können.

Träger der Einrichtung ist die Stadt Köln.

Der *Kinderspielkreis* ist ein offenes Angebot für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Neben den Spiel-, Werk-, Bastel- und Malangeboten haben Kinder hier auch die Möglichkeit, mit anderen Kindern frei und selbständig zu spielen. Eine Verpflichtung zur Teilnahme an den Angeboten besteht nicht. In den Ferien finden meist Ferienfahrten oder Ferienspielprogramme statt.

Ein regelmäßiger Programmpunkt ist das einmal monatlich stattfindende



Kinderkino

Ferienfahrt für Kinder

Vom 7.7. bis 18.7.97 fahren wir mit 12 Kindern zum Reiterhof Quellenhof nach Kall/Eifel. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 350 DM. Darin enthalten sind Fahrt-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten sowie täglich eine Reitstunde.

Walpurgisnacht vom 3. bis 4.7.97 Auf dem Blocksberg sind die Hexen los! Alles, was Hexen Spaß macht, wird in dieser Nacht auf dem OT-Gelände ausprobiert. Nach einem anstrengenden Hexenabend mit verkleiden, Hexeneid ablegen, Hexenbesenreiten, und Hexenfeuer nehmen wir unsere wohlverdiente Ruhe in den Hexen- und Zaubertzelten. Vorherige Anmeldung erforderlich!

Das aktuelle und vollständige Programm sowie die Kinderzeitung „*OT chen*“ sind Ende April in der Einrichtung erhältlich.

Kinderflohmacht Sonntag 4.5.97

Suchen Sie oder Ihre Kinder preiswerte Kleidung oder ein Schnäppchen? Oder möchten Sie / möchtet Ihr gut erhaltene Kleidung oder Spielsachen zu einem angemessenen Preis anbieten? An diesem Tag haben Sie/ habt Ihr die Möglichkeit dazu in der Zeit von 10 - 13 Uhr. Aufbau ab 9 Uhr. Kinder frei, Erwachsene zahlen 5 DM pro Stand. Bitte vorher telefonisch anmelden.

Öffnungszeiten für Kinder

Montag 14.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag 14.00 bis 16.30 Uhr

Schließungszeiten

21.7. bis 15.8.97

Öffnungszeiten für Jugendliche


Dienstag	17 - 22 Uhr
Mittwoch	17 - 22 Uhr
Donnerstag	17 - 22 Uhr
Freitag	14 - 22 Uhr



MARTINUSSTR. 28
50765 KÖLN
TEL. 0221/5901347

Gruppen und feste Angebote

Dienstag	Einführung in verschiedene Maltechniken und Kreativangebote	17 - 20 Uhr
Donnerstag	Gitarrenkurs	18 - 21 Uhr
Freitag	Schlagzeug für Anfänger	15 - 18 Uhr

Unser  **OT-KINO**
mit **BISTRO** findet jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr statt.


Filmprogramm bis Ende 1. Halbjahr 1997:

- 24.4. Männerpension
- 15.5. Casino
- 22.5. Der Totmacher
- 5.6. Werner
- 12.6. Dead Man walking
- 19.6. Die üblichen Verdächtigen
- 26.6. Independence Day

In unserem *Kinobistro* gibt es zu jeder Filmvorführung einen *Imbiß zum Selbstkostenpreis*.

Veranstaltungen

9.5.97  **Rock Live** Bucket Boys und Scorch Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 4 DM

25.4.97  **Live Cafe** ♦ KABARETT • THEATER * VARIÉTÉ
Kein Grund zur Ursache Beginn: 19.30 Uhr
Kabarett mit Mario Michalak

30.5.97 **Generation XXL** Beginn: 20.00 Uhr
Kabarett mit Die Scheinheiligen

Eintritt für beide Veranstaltungen frei.

JEDEN LETZTEN FREITAG IM MONAT
KULTURPROGRAMM LIVE & HAUTNAH

April

- 20.04. 10.00 Uhr Konfirmation in Esch und Pesch und
27.04. 10.00 Uhr Konfirmation in Pesch
25.04. 19.30 Uhr DG Esch: Jahreshauptversammlung
Hotel „Heideröslein“
27./28.04. 9.30 Uhr SV Auweiler-Esch: Offene Vereinsmeisterschaft
Badminton, Sporthalle Pesch
30.04. - 04.05. MG Auweiler: Maifest 1997, Festzelt Auweiler
30.04. 18.00 Uhr Junggesellen-Verein: Aufstellen des Maibaums
Ecke Frohnhofstraße/Volkhovener Straße

Mai

01. - 04.05. MG Auweiler: Maifest 1997, Festzelt Auweiler
01.05. 11.00 Uhr FC Kess: Maifrühsschoppen, Wirtjanshof,
08.05. 09.30 Uhr Kath. Gem.: Firmung
10./11.5. Kath. Gem.: Pfarrfest, Kirchplatz
17.05.-19.05. SV Auweiler-Esch: Pfingstjugendturnier
Sportplatz Esch
19.05. Kath. Gem.: Wallfahrt nach Kevelaer
29.05. Kath. Gem.: Fronleichnamsprozession
31.05. Escher Mädchen: Country-Fest, Wirtjanshof

Juni

- 01.06. Ev. Gem.: Ökumenisches Fest, Kriegerhof Pesch
06.06. 20.00 Uhr SV Auweiler-Esch: Jahreshauptversammlung
Hotel „Heideröslein“
-

- 08.06. 15.00 Uhr Kath. Gem.: Begegnung im Kölner Norden,
Führung durch Esch am Greesberg,
Treffpunkt Martinuskirche
- 21.06. 11.00 Uhr Sommerfest der Grundschule Martinusstraße
- 14.06. 16.00 Uhr FC Kess: Straßenfest und
- 15.06. 11.00 Uhr FC Kess: Kinderfest
- 15.06. SV Auweiler-Esch:
Turnier der Ü40 Altherrenmannschaften
Sportplatz Esch
- 27./28.6. 20.00 Uhr Theaterkreis der KFD: Aufführung des Stücks:
„Der (einzig) wahre Jakob“, Martinushaus

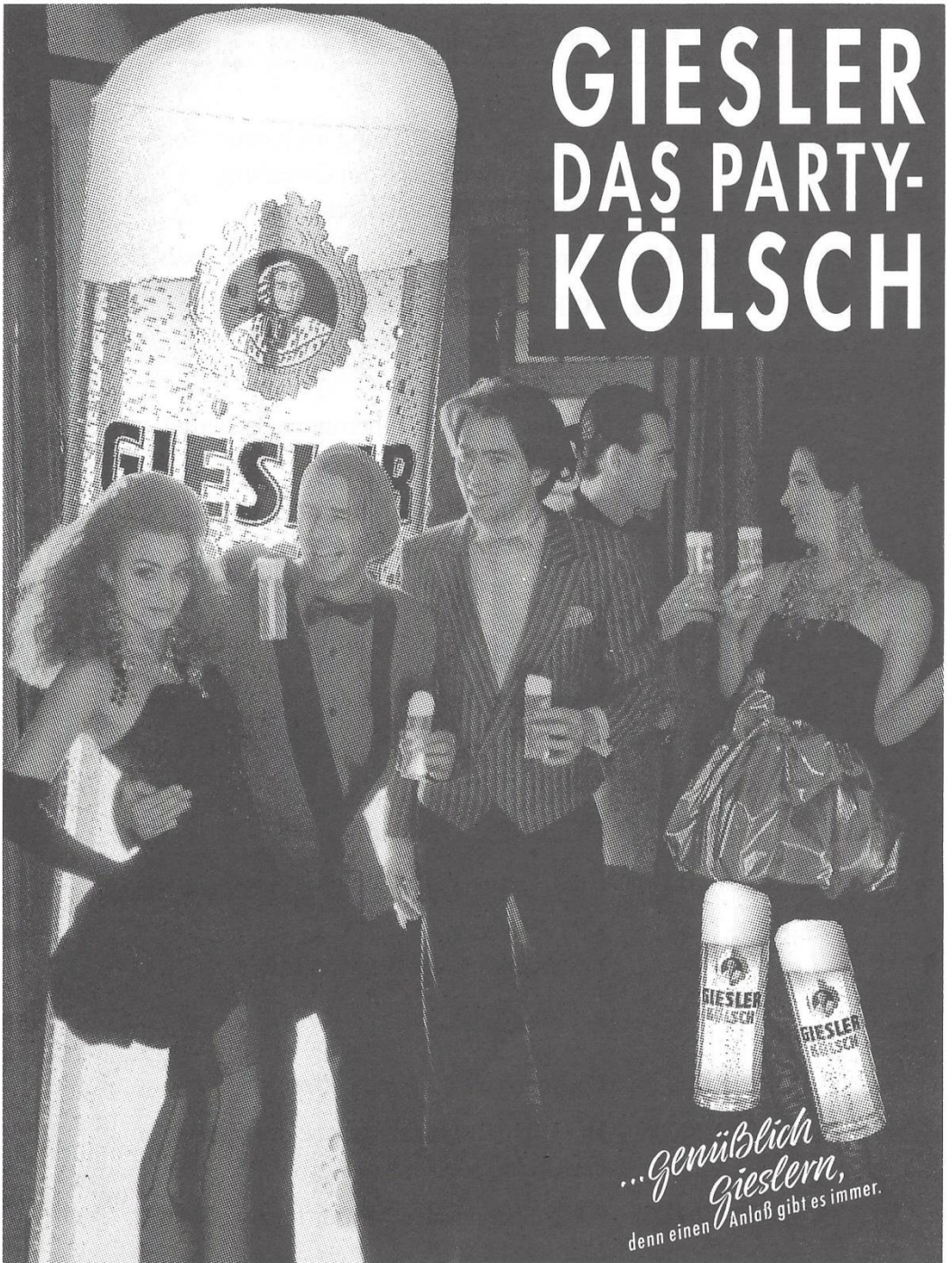
Juli/August/September

- 23./24.08. SV Auweiler-Esch: „Unser Dorf spielt Fußball“
Sportplatz Esch
- 06.09. 11.00 Uhr KFD: Second-Hand-Basar für Kinderkleidung,
Martinushaus
- 13.09.-16.09. DG Esch: Escher Kirmes 1997
- 21.09. 07.30 Uhr Kath. Gem.: Wallfahrt nach Knechtsteden
- 27./28.09. MG Auweiler
Erntedankfest auf dem Oechsle-Hof

Oktober

- 05.10. 15.00 Uhr Ökumenisches Erntedankfest
- 24.10. 19.30 Uhr DG Esch: Terminabsprache der Vereine
Gaststätte Goebels
- 25.10. 11.00 Uhr KFD: Second-Hand-Basar für Spielsachen,
Martinushaus
-

GIESLER DAS PARTY- KÖLSCH



*...genüßlich
gieslern,
denn einen Anlaß gibt es immer.*

PRIVATBRAUEREI GIESLER · KLEIN, ABER FEIN. SEIT 1852.